

Das Wandern ist des Müllers Lust

W. Müller, C. Zöllner / Pattern: 1 _ 2 & 3 _ 4 &

C

Das Wandern ist des Müllers Lust,

3 4 3 2 2 3 3 3

G7 C

das Wandern ist des Müllers Lust, das Wa-n--dern.

4 5 5 4 5 5 6 5 4 5 5 4

G

Das muß ein schlech-t-er Müller sein,

3 4 5 5 5 5 4 5 4 5 3

dem niemals vie-l da-s Wandern ein,

3 5 5 5 5 4 5 4 5 3

F

C

G7 C

dem niemals viel das Wandern ein, das Wa-andern.

3 3 4 4 5 5 5 4 5 6 4 4

Vom Wasser haben wir's gelernt, vom Wasser haben wir's gelernt,
vom Wasser: das hat nicht Rast bei Tag und Nacht,
ist stets auf Wanderschaft bedacht,
ist stets auf Wanderschaft bedacht, das Wasser.

Das sehn wir auch den Rädern ab, das sehn wir auch den Rädern ab,
den Rädern: die gar nicht gerne stille stehn,
die sich mein Tag nicht müde drehn,
die sich mein Tag nicht müde drehn, die Räder.

Oh Wandern, Wandern meine Lust, oh Wandern, Wandern meine Lust,
o Wandern! Herr Meister und Frau Meisterin,
lasst mich in Frieden weiter ziehn,
laßt mich in Frieden weiter ziehn und wandern.